

Christa Elisha: "Wir betreten das Buch der Apostelgeschichte"

Christa Elisha

Jun 27, 2022

Die Treppe der Bücher

Am Morgen des 5. Juni 2022 betete ich in Vorbereitung auf den Arise Women's Summit, den ich in der Nähe von Knoxville, Tennessee, veranstaltete, als der Herr mich in eine Begegnung mitnahm. Ich fand mich in der Bibliothek des Himmels wieder und stand vor einer riesigen Treppe aus extrem großen Büchern. Wie in einem Märchen staunte ich über dieses Reich der Aufzeichnungen, in dem die Phantasie des Vaters das Leben von Menschen beeinflusst hatte, die dann mit ihm auf der Erde Geschichte schrieben. Die Bücher stapelten sich übereinander und bildeten eine Wendeltreppe, die bis zu einer schimmernden Wolke weit oben reichte.

Ich begann, diese Treppe oder dieses Bücherregal hinaufzugehen und nahm mir Zeit, die Titel der einzelnen Bücher zu lesen. Ich war fasziniert, als ich sah, dass einige der Stufen mit Büchern aus der Bibel, einschließlich der Thora und der neutestamentlichen Briefe, bestückt waren. Aber auch Werke von Heiligen, Erweckern und Reformern wie Maria Woodworth-Etter, A.A. Allen, Smith Wigglesworth, Aimee Semple McPherson, den Moravians, Puritanern, Pilgern, Jeanne d'Arc, Harriet Tubman und anderen waren in dem Stapel enthalten.

Es gab Tagebücher, Kapitänsprotokolle und Journalistenberichte, die Gottes Wirken und Erweckungen der Vergangenheit dokumentierten. Es war gewaltig! Ich konnte die explosive Kraft Gottes zwischen jedem Buchdeckel spüren, als mein Fuß ihn berührte.

Als ich mich der schimmernden Herrlichkeitswolke näherte, hörte ich den Geist Gottes Johannes 21,25 (umschrieben) rezitieren: Jesus hat unzählige Dinge getan, die ich hier nicht aufgezeichnet habe. Wenn jede einzelne seiner Taten aufgezeichnet würde, könnte die Welt die Bücher nicht fassen.

An der Schwelle zum "Land der Zeichen und Wunder"

Nachdem ich die Wolke durchquert hatte, stand ich vor einer riesigen, uralten Tür aus schweren Holzbalken. Vor meinem Gesicht und deutlich größer als mein Kopf, befand sich ein riesiger Türknauf. Das erinnerte mich an die klassische Geschichte von Alice im Wunderland, als sie schrumpft, um durch die Tür zu gehen, die ins Wunderland führt. Und genau wie Alice verspürte ich eine überwältigende Neugierde und den Wunsch zu verstehen, warum der Herr mich hierher gebracht hatte. Ich hatte ein inneres Wissen, dass ich an der Schwelle zu einer Welt stand, die "Zeichen und Wunderland" genannt wurde.

In diesem Moment wurde mir klar, dass Jesus die Tür und mein Glaube der Schlüssel ist! Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben, und unser Glaube an ihn verschafft uns Zugang zu jedem Bereich, in den er uns einlädt!

Die Tür war für mich aufgesprengt, und aus der Öffnung strömte strahlendes Licht. Diese Erkenntnis löste in mir eine solche Heiligkeit und Ehrfurcht vor Christus aus, dass es mir den Atem raubte. Ich wusste, dass Türschwellen für die Juden heilig sind, weil das Blut von Lämmern beim Passahfest an die Türpfosten gestrichen wird, aber diese Erfahrung brachte mein Verständnis auf die nächste Ebene.

Schwellenmomente sind so heilig, weil sie den Übergang vom Tod zum Leben markieren; das Ende einer Jahreszeit oder Ära und den Beginn einer neuen. Sie sind die Geburtskanäle der Geisterwelt, die neue Erweckungsbewegungen freisetzen, und die Zugangspunkte zwischen Himmel und Erde, um die Pläne direkt aus dem Thronsaal zu erhalten.

Das Buch der Apostelgeschichte betreten

Ich schaute auf und sah ein Schild an der Tür, auf dem "Die Apostelgeschichte" stand. Der Herr begann zu mir zu sprechen und sagte: "Ich schlage die Seite für Meine leitende Körperschaft, die Ecclesia, um. Meine Kirche tritt jetzt in ein neues Kapitel ein. Dies ist ein heiliger Übergang, der für die tausendjährige Generation als die Apostelgeschichte bekannt sein wird.

Zu diesem Zeitpunkt erhielt ich einen übernatürlichen Download im Geist, der mir offenbarte, dass das Buch der Apostelgeschichte, das wir aus dem Neuen Testament kennen, immer noch im Geisterreich geschrieben wird - und wir befinden uns darin!

Gott hat alle unsere Tage in seinem Buch aufgezeichnet. Unser ganzes Leben ist in der Geschichte des Himmels aufgezeichnet. Und für diejenigen von uns, die auf der Erde als Liebhaber Gottes leben, die sich der Gleichgestaltung mit Christus verschrieben haben und ständig vom Heiligen Geist bevollmächtigt werden, werden unsere Taten, Werke und Heldentaten immer noch aufgezeichnet, um die unendliche Geschichte des immer größer werdenden Reiches unseres Gottes und Vaters fortzusetzen!

Der Geist forderte mich auf, durch die Tür zu gehen. Mit großer Ehrfurcht überschritt ich die Schwelle und trat in die Apostelgeschichte ein. Ich fand mich bei den 120 Jüngern im Obergemach wieder, die erwartungsvoll auf die Verheißung des Heiligen Geistes warteten.

Plötzlich fegte ein Windstoß durch den Raum wie ein Tornado! Die Köpfe der Menschen leuchteten auf, als wären sie Kerzen auf einer Torte, und auf ihnen ruhten Feuerzungen, die sie befähigten, in anderen Sprachen zu sprechen, damit sie das Evangelium von Jesus Christus bis an die Enden der Erde und zu jeder Volksgruppe verkünden konnten! Die offensichtliche Gegenwart Gottes setzte Wellen der Freude und eine scheinbar trunkene Euphorie über ein Volk frei, das solch ein Vergnügen noch nie erlebt hatte! Psalm 16,11 wurde in diesem Moment für sie lebendig.

Ich beobachtete, wie selbst diejenigen, die Christus nur wenige Tage zuvor buchstäblich verleugnet hatten, nun vom Heiligen Geist bevollmächtigt wurden. Sie wurden mit Weisheit, Mut und übernatürlicher Gnade erfüllt, um ihr eigenes Leben zu verleugnen und den Tod zu riskieren, als sie aus dem Raum stürzten und begannen, mit Kraft die gute Nachricht des Evangeliums auf den Straßen zu verkünden.

Die Lehren Jesu, die sie mit ihm auf der Erde erlebt hatten, wurden für sie lebendig! Durch die Erfüllung mit dem Heiligen Geist wurde ihnen klar, dass Jesus gekommen war, um ein Königreich zu errichten. Sie verstanden, dass sie vom Vater durch das Blut Jesu und durch den Heiligen Geist in eine königliche Familie aufgenommen wurden. Sie verstanden, dass sie, um ihr gesamtes Erbe als Miterben mit Christus zu erhalten, die Leiden Christi als ihre eigenen annehmen mussten, oder (mit anderen Worten) bereit sein mussten, für sich selbst zu sterben, so wie Christus es für sie getan hatte.

Jesus gab sein Leben für seine Braut; er gab alles am Kreuz und er gab sein Bestes, indem er den Heiligen Geist an seiner Stelle sandte. Die einzig richtige Antwort für sie (und für uns heute) war, ihm alles und ihr Bestes zurückzugeben. Es war ein Leben im Austausch für ein Leben. An diesem Ort der totalen Hingabe konnten sie die gleiche kompromisslose Auferstehungskraft erfahren, die ihnen durch ihre Verbindung mit ihm im Glauben zur Verfügung steht.

Die Freiwilligenarmee Gottes

Zu diesem Zeitpunkt erhielt ich die Offenbarung, dass die Apostelgeschichte eigentlich der Bericht über die Freiwilligenarmee Gottes ist. Ein Freiwilliger ist eine Person, die sich freiwillig an einer Unternehmung beteiligt oder sich bereitwillig einer Aufgabe widmet. Es ist ein militärischer Begriff für jemanden, der sich bewusst für eine bestimmte Mission oder Fraktion einer Militäreinheit anmeldet, anstatt dass er aus freien Stücken zum Militärdienst eingezogen oder angeworben wird.

Ein Freiwilliger ist jemand, der nicht bezahlt wird, sondern sein Leben aufgibt, um dem Wohl der Allgemeinheit für einen größeren Zweck zu dienen. Jeder Gläubige in der Kirche der Apostelgeschichte war für diese radikale Großzügigkeit bekannt. Sie alle dienten bereitwillig, wo immer sie gerufen wurden; sie verkauften sogar alles, was sie besaßen, damit es niemandem an etwas fehlte.

Der Heilige Geist sprach zu mir: "Christa, die Zeit, in die Meine Braut eintritt, wird als die Apostelgeschichte für die tausendjährige Generation bekannt sein, und der Geist der Freiwilligkeit wird wieder auf Meine Armee fallen; und sie werden ihre Bequemlichkeiten aufgeben und Mir die Gaben und Talente, die Ich ihnen gegeben habe, darbringen, damit sie umherziehen und Gutes tun und die Werke der Finsternis zerstören."

"Ich gebe Mantel, Mandate und Schicksalsrollen für mein Volk frei, damit es seinen Platz in meiner Freiwilligenarmee der Endzeit findet. Sie werden die Truppe sein, die Meine Herrlichkeit einläuten wird, und mit Meiner Herrlichkeit wird die Ernte von Milliarden Seelen kommen. Das ist Mein Wille, damit Mein Haus voll ist und Ich den vollen Lohn für Mein Leiden erhalte."

Der Herr weckt in seinem Volk denselben Geist wie in der frühen Kirche, die bereitwillig ihr Leben hingab, um dem Reich Gottes zu dienen, ohne Konkurrenz oder Entschädigung diesseits der Ewigkeit. Es war derselbe Geist, der den Apostel Paulus dazu inspirierte, seinen Wunsch nach einem Leben in irdischer Bequemlichkeit aufzugeben und ein Leben in Einsamkeit, Selbstverleugnung, Leiden und Gefangenschaft zu führen, damit er die Offenbarung Christi mit einem Volk teilen konnte.

Er war bereit, um des Namens Gottes willen zu leiden, weil Jesus für ihn gelitten hatte. Und er arbeitete mit seinen eigenen Händen, indem er Zelte baute, um sich selbst zu versorgen, denn er wusste, dass ihm niemand etwas schuldete; vielmehr schuldete er den Menschen um ihn herum die gleiche Gottesbegegnung, die er erlebt hatte, denn wem viel gegeben wird, von dem wird auch viel verlangt. Er opferte sein Leben für Christus auf dieselbe Weise, wie Christus sein Leben am Kreuz opferte. Der Geist der Freiwilligkeit ist das Gegenmittel für eine anspruchslose Generation.

Der Geist des freiwilligen Engagements

Dieser Geist der Freiwilligkeit ist bei jeder Reformation aktiv, kurz bevor das Erweckungsfeuer fällt. Wenn das Feuer fällt, ist das ein Zeichen dafür, dass Gott sich wünscht, dass sein Volk seinen Bund mit ihm und seinen Nachkommen erneuert und sich daran erinnert. Ich glaube, dass wir uns in einer

Zeit befinden, in der Gott seinen Bund mit Amerika wiederherstellt, aber zuerst müssen wir uns selbst, unsere Familien und unser Land neu mit ihm verbünden. Wir müssen die Vermischung und den Kompromiss beseitigen.

Jesus sagte: "Diejenigen, die sich an ihr Leben klammern, werden das wahre Leben aufgeben. Diejenigen aber, die ihr Leben um meinetwillen loslassen und mir alles überlassen, werden das wahre Leben entdecken!" (Matthäus 10,39). Wir müssen uns freiwillig bereit erklären, unser Leben um Christi willen aufzugeben, damit wir die gleiche unverfälschte Kraft erfahren können, die die frühe Kirche erlebt hat. Wir müssen aufhören, nur Lieder darüber zu singen, dass wir Geliebte sind, und tatsächlich handeln, um den Götzen SELBST vollständig auf den Altar Gottes zu legen. Dann wird das Erweckungsfeuer fallen, meine Freunde, denn ein leerer Altar erhält kein Feuer, aber ein frisches Opfer wird Gott nicht ignorieren.

Wir sehen, dass dieser Geist der Freiwilligkeit auf einem historischen Überrest beruhte. Es war derselbe Geist, der George Washington dazu inspirierte, zwei Amtszeiten als Präsident zu dienen und sich zu weigern, ein Gehalt für seinen Militärdienst zu erhalten.

Es war derselbe Geist, der die Anführer der Underground Railroad wie Harriet Tubman während der Zeit des Bürgerkriegs und Anführer wie Martin Luther King Jr. während der Bürgerrechtsbewegung inspirierte.

Es war derselbe Geist, der die Pioniere und Pilger inspirierte, die aus einem fernen Land kamen, um ein Land zu finden, in dem ihre Kinder und Enkelkinder Gott frei verehren konnten. Sie taten dies in dem Wissen, dass viele von ihnen nicht einmal die erste Reise oder den ersten Winter überleben würden. Sie wussten, dass sie viele ihrer kleinen Kinder verlieren würden. Sie wussten, dass sie ihre Freunde und Familie durch Krankheit und Hunger verlieren würden. Dennoch waren sie bereit, denn sie trugen in ihren Herzen eine Hoffnung für eine Generation, die sie nie sehen würden. Sie haben alles geopfert, um hierher zu kommen. Sie zahlten einen hohen Preis, um dieses Land zu gründen, damit zukünftige Generationen frei von Tyrannei leben können.

Es war derselbe Geist, der die methodistischen Wanderreiter dazu inspirierte, Leib und Leben unter harten Bedingungen zu riskieren, auf ihren Pferden den Elementen ausgesetzt, mit wenig mehr als ihren Sätteln, Bibeln und den Kleidern auf ihrem Rücken.

Es ist derselbe Geist, der auf jedem berühmten Prediger, Erwecker, Reformator oder rechtschaffenen Staatsdiener ruhte. Es ist derselbe Geist, der auf denen im Abendmahlssaal ruhte, die die Welt auf den Kopf stellten, und es ist derselbe Geist, der heute auf dir ruhen möchte.

Ein riskantes Gebet

Ich möchte dich ermutigen, dieses riskante Gebet mit mir zu beten:

Gott, ich bereue die Vermischung in meinem Herzen, wo ich versucht habe, mein Leben zu behalten, obwohl du mich gebeten hast, dir alles zu geben. Ich bitte Dich um Vergebung und danke Dir für Dein Blut, das mich von meiner Selbstbezogenheit reinigt. Ich bin bereit, mein Leben und alles um dieses herrliche Evangelium willen zu geben.

Ich lade dich ein, mir zu offenbaren, welche Gaben und Talente du mir gegeben hast, damit ich dir etwas zurückgeben kann, indem ich sie für die Ziele deines Königreichs einsetze. Wo bin ich berufen,

mich freiwillig zu engagieren? Welche Träume hast du in mein Herz gelegt, denen ich mein Leben widmen kann? Welche Menschen hast du berufen, mich mit deiner Liebe zu erreichen? Ich möchte, dass mein Leben in der Apostelgeschichte für die Generation der Millennials festgehalten wird.

Heute, Herr, bitte ich dich, dass du mich in deiner Geschichte einholst. Ich gebe mein Leben für Deine Herrlichkeit. Taufe mich mit Feuer, wenn ich mich als Opfer hingebe. Ich empfangen Deinen Geist der Freiwilligkeit, um mir eine himmlische Belohnung zu sichern. In Jesu Namen, Amen.